

Protokoll der Beiratssitzung
vom 26.09.2016

Beginn: 09.05 Uhr
Ende: 11.55 Uhr

Teilnehmer: Fr. Herrmann, Hr. Grabnitzki, Hr. v. Reichenbach, sowie Fr. Beck und Fr. Fritz aus der Geschäftsstelle und Hr. Tölle als Gast aus dem Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.07.16
3. Bericht aus der Geschäftsstelle
4. Beschluss: Änderung der Richtlinie Jugendförderfonds
5. Beschluss Jugendförderfonds
 - „Praxisanleitung und Begleitung junger ehrenamtlicher Gruppen- und Teamleiter in der Kinder- und Jugendarbeit“, Art2Spin Wahlstedt
6. Projekt-Beschlussempfehlungen an den Vorstand
 - „Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“, Kreis Segeberg (Kooperationsprojekt mit AR Auenland und Alsterland)
 - „Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes „Fahr Rad!“, Gemeinde Trittau
 - „Neugestaltung des Spielplatzes“; Gemeinde Lütjensee
 - „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“; Institut für Vernetztes Denken Bredebeck gUG (landesweites Kooperationsprojekt mit insges. 10 AR)
 - „Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur“; Gemeinde Pronstorf
7. Verschiedenes

TOP 1:

Der Beiratsvorsitzende Hans-Henning Uhde von Reichenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden – insbesondere Herrn Tölle als Gast aus dem Vorstand. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.07.16 wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Frau Beck berichtet aus der Geschäftsstelle. Es liegen bereits 6 Zuwendungsbescheide vor und das Projekt „Machbarkeitsstudie Inklusive Wohnanlage“ ist bereits abgeschlossen. Die Machbarkeitsstudie ist auf der Homepage der AktivRegion Holsteins Herz unter „Projekte“ einsehbar.

Des Weiteren berichtet Frau Beck von den anstehenden Wahlen des Beirats im nächsten Jahr. Die letzten Wahlen fanden am 24.03.2015 statt, so dass die nächsten Wahlen für Mitte/Ende Februar 2017 eingeplant sind. Diese finden im Rahmen einer Sitzung des Zentralen Arbeitskreises statt. Herr von Reichenbach erfragt bei den anwesenden Beiratsmitgliedern, ob sich diese voraussichtlich wieder zur Wahl stellen würden. Dies wird grundsätzlich bejaht.

TOP 4:

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Stichtagsregelung für die Einreichung von Jugendprojekten nicht bewährt hat. Die Thematik wurde in der letzten Beiratssitzung bereits angesprochen. Der Beirat beschließt nun einstimmig, dass die folgenden Sätze aus der Richtlinie des Jugendförderfonds vom 28.04.15 ersatzlos gestrichen werden:

„Die Auswahl der Projekte erfolgt jeweils zum 30.03. bzw. 30.09. jeden Jahres. Anträge müssen jeweils 4 Wochen vor diesen Terminen vorliegen, um für die Auswahl berücksichtigt werden zu können.“

Das Regionalmanagement arbeitet die Änderungen in die Richtlinien ein und stellt die aktualisierte Fassung auf die Internetseite der AktivRegion.

Die Budgetübersicht zum Jugendförderfonds ist im Anhang beigefügt.

TOP 5:

Frau Beck geht auf den Antrag „Praxisanleitung und Begleitung junger ehrenamtlicher Gruppen- und Teamleiter in der Kinder- und Jugendarbeit“ des Vereins „Art2Spin“ aus Wahlstedt“ ein. Durch das Projekt sollen 2 bis 4 Gruppenanleiter und Teamleiter im Rahmen von Praxisanleitung und Begleitung besser auf die ehrenamtliche Arbeit an der Basis vorbereitet werden. Inhalte dieser Schulungen sind die Förderung der Eigenständigkeit, der Selbstsicherheit, der Motivation sowie der Aufbau von Teams für die Arbeit im Verein mit Kindern und Jugendlichen aus Wahlstedt.

Der Beirat entscheidet sich für die Förderung des Projektes laut Antrag mit 500 €.

Die Geschäftsstelle wird den Projektträger entsprechend informieren.

TOP 6:

Die Förderanträge sowie die Prüf- und Bewertungsbögen der einzelnen Projektanträge sind dem Beirat zugegangen. Der Beirat geht anhand der Prüf- und Bewertungsbögen in die Beratung und in die Beschlussempfehlung für den Vorstand:

Projekt „Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg“, Kreis Segeberg

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Mitnahmenetzwerk, Kreis SE**“ durch die Geschäftsstelle vor. Der Beirat berät über Projekt und diskutiert folgende Punkte:

- Wettbewerbsverzerrung zu Taxizentralen und anderen Fahrdiensten
- Frage der Regelung von Versicherung von Fahrer und Beifahrer

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält 16 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Herr Grabnitzki merkt an, dass die Einbindung aller drei AktivRegion Voraussetzung sein sollte, um den ländlichen Raum im Kreis Segeberg komplett abzudecken.

Projekt „Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes „Fahr Rad!“, Gemeinde Trittau

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Fahr Rad!**“ durch die Geschäftsstelle vor. Der Beirat berät über die Bepunktung und beschließt im Schwerpunkt „Bildung“ für das Prüfkriterium „Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.“ keinen Punkt zu vergeben.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält 13 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Neugestaltung des Spielplatzes „Bei den drei Eichen“, Gemeinde Lütjensee

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Spielplatz „Bei den drei Eichen“**“ durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über die Bepunktung und beschließt im schwerpunktübergreifenden Kriterium „Das Projekt ist innovativ und/oder modellhaft“ keinen Punkt zu vergeben, ebenso nicht im Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ im Prüfkriterium „Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.“

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält 8 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“, Institut für vernetztes Denken Bredeneek gUG

Frau Beck erläutert den Werdegang des Projektes und erläutert, dass zwischenzeitlich eine Nachricht vom LLUR eingegangen ist, dass das Projekt so nun doch noch nicht beschlossen werden kann und noch nicht in die Vorstandsgremien eingebracht werden soll, um doppelte Beschlüsse zu vermeiden.

Der Beirat beschließt das Projekt aufgrund dieser Tatsache zu vertagen.

Projekt „Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur“, Gemeinde Pronstorf

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Dorfkultur- und Freizeitstätte Pronstorf**“ durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über die Bepunktung und beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält 11 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Frau Beck erklärt anhand Folie 42 die Bindung der Fördermittel durch die bisher beschlossenen Projekte (inkl. der heute vorliegenden) sowie die bisherige Ausschöpfung der Kofinanzierungsmittel.

TOP 7:

Frau Beck weist auf die Bewertung des Projektes SchanZe im dvs-Wettbewerb hin und nennt die Fristen hierfür. Zusätzlich nennt sie weitere Termine von Fachtagungen, Seminaren und Veranstaltungen der nächsten Monate (s. Folie 43).

Herr Grabnitzki spricht die Teilnahme der AktivRegion bei der GEWA im Oktober an. In Rücksprache mit der Geschäftsstelle wurde vereinbart, dass es einen Gemeinschaftsstand mit dem Lions Club Wahlstedt sowie dem Kulturring Wahlstedt geben wird. Thematische Schwerpunkte des Standes werden der Jugendförderfonds sowie Klimawandel und Energie sein. Herr Birnbaum als Klimaschutzmanager des Kreises Segeberg wurde aufgrund der thematischen Ausrichtung Klimawandel und Energie ebenfalls mit eingebunden.

Herr von Reichenbach bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 11.55 Uhr.

gez. i. V. Lothar Grabnitzki
Beiratsmitglied

gez. Silke Beck
f. d. Protokoll